



Schnellinformation

zum WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

am Dienstag, 19.09.2023, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

NICHT ÖFFENTLICH

TOP 5

Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an der Film- und
Medienfestival gGmbH
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 210/23

Abweichende Beschlussempfehlung:

1. Die Stadt Ludwigsburg ~~reduziert ihren jährlichen Gesellschafterzuschuss an die Film- und Medienfestival gGmbH auf 100.000 EUR unter der Voraussetzung, dass der jährliche Zuschuss der Film- und Medienfestival gGmbH an NaturVision in Höhe von 60.000 EUR dauerhaft nicht reduziert wird.~~ *erklärt bis 31.12.2023 mit Wirkung zum 31.12.2024 ihren Austritt aus der Film- und Medienfestival gGmbH (FMF gGmbH). Die Stadt Ludwigsburg zahlt für 2024 den nicht erhöhten Gesellschafterbeitrag, zu dem sie vertraglich verpflichtet ist, also EUR 174.660, -. Von diesem Betrag bezuschusst die FMF gGmbH wie vereinbart auch im Jahr 2024 mit EUR 60.000 das Naturvision Filmfestival.*
2. ~~Für den Fall, dass die Mehrheit der anderen Gesellschafter der Film- und Medienfestival gGmbH der Umsetzung des Beschlusses in Ziff. 1 nicht zustimmen, beendet die Stadt Ludwigsburg ihre Beteiligung an der Film- und Medienfestival gGmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt.~~
2. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Film- und Medienfestival gGmbH wird ermächtigt, den ~~Beschlüssen zur Umsetzung der Ziff. 1 oder 2 zuzustimmen.~~ *Austritt zu erklären.*

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der abweichende Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** berichtet von den mit den anderen Gesellschaftern geführten Gesprächen zur Rolle Ludwigsburgs in der FMF. Trotz guten und fairen Gesprächen ergibt sich im Ergebnis nicht

TOP 5

Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an der Film- und
Medienfestival gGmbH
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 210/23

der notwendige Mehrwert für Ludwigsburg, weil sich bei der bestehenden Konzentration der Arbeit der FMF und des Festivals auf den Standort Stuttgart, für den Zweit-Standort Ludwigsburg aus Sicht des Gremiums nicht ausreichend Programm in Ludwigsburg darstellen lässt. Zudem soll ab dem Jahr 2024 der Gesellschafterbeitrag steigen, was den Mehrwert für Ludwigsburg noch schwerer darstellbar werden lässt. Während des Beratungsverlaufes formuliert OBM Dr. Knecht aus der Diskussion heraus einen geänderten Beschlussvorschlag, wie oben eingefügt und stellt diesen zur Abstimmung.